



Einsiedler Anzeiger

Ausgabe Juni 2024

MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSCHAFT EINSIEDEL

Liebe Einsiedler,

am 09.06.2024 ist Wahl zum Ortschaftsrat Einsiedel. Der Ortschaftsrat wünscht sich eine rege Teilnahme. Bitte nutzen Sie Ihr Mitbestimmungsrecht und lassen Sie uns gemeinsam für eine lebenswerte Ortschaft arbeiten.

Altenhainer Allee

Auf der Ortschaftsratssitzung am 28.05. wurde die Vorplanung für die Altenhainer Allee vorgestellt.

Die Sanierung dieser für Einsiedel wichtigen Verbindung zur Bundesstraße 174 ist dringend notwendig. Der Zustand ist sehr schlecht und es gibt die Auflage von der Landestalsperrenverwaltung, die Straßenentwässerung durch die Schutzzone 1 der Einsiedler Talsperre neu zu gestalten und zu verhindern, dass Regenwasser von der Straße in die Talsperre läuft.

Außerdem führt der Rundwanderweg um die Talsperre in diesem Bereich über die Fahrbahn. Der Bereich befindet sich außerhalb der geschlossenen Ortschaft und ist für alle Verkehrsteilnehmer sehr gefährlich. Es wurden drei Varianten vorgestellt, mit und ohne Gehweg. Die Variante mit Gehweg in einer schmalen oder breiten Ausführung bis zum Eingang in den Wanderweg. Der Favorit des Tiefbauamtes ist die Variante eine schmale Fahrbahn und ein schmaler Fußweg (1,2m breit). Der Ortschaftsrat hat gemeinsam mit den anwesenden Gästen die Planungsvorschläge diskutiert. Die Altenhainer Allee ist insbesondere bei Umleitungen eine, wenn nicht die wichtigste Zufahrtsstraße nach Einsiedel. Für die Talsperre sind immer wieder schwere LKW zur Anlieferung und zum Abtransport im Einsatz! Der Ortschaftsrat wird noch einmal auf die Betreiber von Wasserwerk und

Talsperre zugehen und versuchen einen gemeinsamen Anforderungskatalog für die weitere Planung zu erarbeiten. Dabei geht es besonders um eine ausreichende Breite der Fahrbahn. Laut Tiefbauamt wird eine Verbreiterung der Fahrbahn in der Schutzzone 1 der Talsperre und im Landschaftsschutzgebiet eine komplizierte Genehmigung! Das Tiefbauamt wird über die weiterführenden Planungen regelmäßig berichten.



Einsiedler Hauptstraße

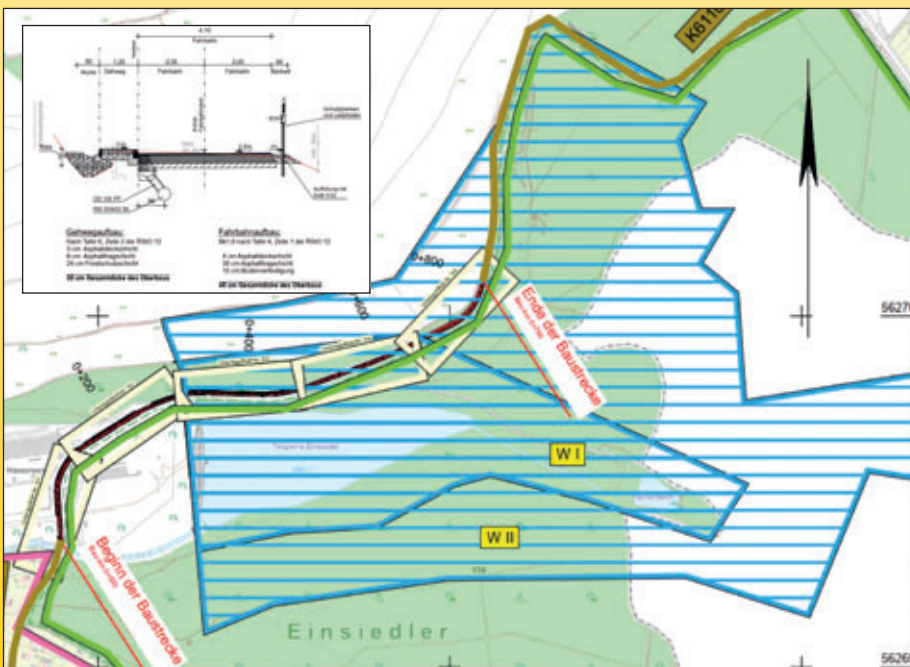
Die Komplettsanierung der Einsiedler Hauptstraße von der Einsiedler Neuen Straße bis zum Ortsausgang Richtung Dittersdorf wurde vom Stadtrat Chemnitz mit den Hinweisen vom Ortschaftsrat und den Gewerbetreibenden beschlossen. Es werden drei Abschnitte gebaut.

Der Erste von der Einsiedler Neuen Straße bis zur Eibenberger Straße, der Zweite bis Am Mühlberg und der Dritte bis Ortsausgang Amtsberg. Die Stromleitungen werden in die Erde verlegt und die Straßenlampen werden erneuert. Außerdem wird das Glasfaserkabel in den bisher nicht erschlossenen Bereichen verlegt.

Die Straße und die Fußwege werden erneuert. Die Arbeiten beginnen am 20.6. 24 mit dem 1. Bauabschnitt.

Berbisdorfer Strasse

Die Bachverrohrung ist in der Berbisdorfer Straße an der ehemaligen Schule in Berbisdorf eingebrochen. Nach erfolgter Kamerafahrt muss die gesamte Bachverrohrung von der Oberen Bachgasse bis zum oberen Ende ausgetauscht werden. Aufgrund der Bauarbeiten an der Einsiedler Hauptstraße bis zur Eibenberger Straße wird eine Notreparatur bis 19.6.24 ausgeführt. Die komplette Auswechslung muss neu geplant werden, soll auch kurzfristig



Erscheinungstermin für die
August-Ausgabe 2024: ca. 06.08.2024

CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS



Redaktionsschluss: 23.07.2024
Artikel an: einsiedel@riedel-verlag.de

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

ausgeführt werden. Ich habe das Tiefbauamt aufgefordert in diesem Bereich die Straße komplett zu sanieren, weitere Flicker darf es nicht geben!

Radweg

Der Fahrradweg von Chemnitz Richtung Einsiedel wird zur Planfeststellung bis zur Walzenmühle eingereicht. Bis Einsiedel soll in diesem Jahr noch eine Variantenuntersuchung und Machbarkeitsstudie erstellt werden. Die Planfeststellung soll im Jahr 2025 erfolgen, dann könnte im Jahr 2026 gebaut werden!

Jugendclub Kulturhauptstadtprojekt „Chemnitz-Einsiedel 2025“

Die Bauarbeiten beginnen im Juni im Keller und werden dann nach den Sommerferien mit der Errichtung des Obergeschosses fortgesetzt. Die Arbeiten sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Dann muss noch die Einrichtung erfolgen.

Der Ortschaftsrat und ich bedanken uns für die Zusammenarbeit, Hinweise und Mitarbeit. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Ferien. Am 27.8. 24 findet voraussichtlich die konstituierende Sitzung des neuen Ortschaftsrates statt.

Mit freundlichen Grüßen

Falk Ulbrich, Ortsvorsteher

Telefon: 015234520198 oder falkulbrich@online.de

Veranstaltungskalender Einsiedel

Datum	Veranstaltung	Veranstalter/ Veranstaltungsort
13.06.2024	Sommerfest/ Tag der offenen Tür	Grundschule Einsiedel
09.06.2024	Europa- und Kommunalwahlen	
29.06.2024	Musik zum Wochenausklang	Kirche Berbisdorf
18:00 Uhr	mit Gerda Seidel (Klarinette)	(Kirchgemeinde Einsiedel)
27.07./ 28.07.2024	Kirmes in Berbisdorf	Verein Berbisdorf e.V.
02.08.2024	Sommernachtsmusik mit den	Kirche Berbisdorf
20:00 Uhr	Gruppen Wechselndes Blech, Acoustic Triangle, Blackbird Blues Company	(Kirchgemeinde Einsiedel)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Metallbau Schindler GmbH

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Anzeigentelefon

für gewerbliche Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Anzeige(n)

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Die Bevölkerungsentwicklung von Einsiedel zeigt im Vergleich zum Vorjahr nur geringe Veränderungen

Die Einwohnerzahl des Stadtteils Einsiedel sank von 3.516 im Jahr 2022 auf 3.513 Personen am 31.12.2023.

Die Geburtenzahl liegt im Jahr 2023 mit 17 auf einem historischen Tiefstand. Dagegen erreicht die Zahl der Sterbefälle mit 52 Personen einen sehr hohen Wert. Der Verlust von 35 Personen aus der natürlichen Entwicklung wird durch eine um 33 Personen höhere Zuwanderung gegenüber der Abwanderung nahezu ausgeglichen.

In Einsiedel lebten am 31.12.2023 64 Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit, das sind 15 Personen mehr als 2022. Der Anteil ausländischer Einwohner beträgt 1,8% aller Einwohner.

Die Zahl der Personen über 65 Jahre erreicht mit 1.079 den höchsten Wert der Jahresreihe. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Rentner nur um 13 Personen. Der Anteil der Rentner an der Gesamteinwohnerzahl liegt bei 30,7%.

Die Stadt Chemnitz insgesamt hatte am 31.12.2023 251.785 Einwohner, das ist eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 2.621 Personen.

Alle Zahlen sind Werte der Stadt Chemnitz.

Peter Ulbrich

Statistische Daten zum Stadtteil Einsiedel

Kennziffer	Wert
Anzahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz (Stand 31.12.23)	3 513
davon im Alter unter 4 Jahren	110
im Alter von 4 Jahren	30
im Alter von 5 Jahren	27
im Alter von 6 Jahren	32
im Alter von 7 bis 16 Jahren	323
im Alter von 17 bis 25 Jahren	230
im Alter von 26 bis 40 Jahren	457
im Alter von 41 bis 55 Jahren	654
im Alter von 56 bis 64 Jahren	571
65 Jahre und älter	1 079
darunter männlich	1 716
Ausländer	64
Anzahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz (Stand 31.12.23)	30
Fläche (km²)	11,02
Anzahl der Adressen (Stand 31.12.2023)	1 100
darunter bewohnte Adressen	959
Geburten Jahr 2023	17
Sterbefälle Jahr 2023	52
Zuzüge in den Stadtteil Jahr 2023	330
davon Zuzüge von außerhalb	245
Zuzüge aus anderen Stadtteilen	85
Fortzüge aus dem Stadtteil Jahr 2023	297
davon Fortzüge nach außerhalb	231
Fortzüge in andere Stadtteile	66
Umzüge innerhalb des Stadtteils Jahr 2023	62

Quellen: Stadt Chemnitz, Bürgeramt (Einwohnermelderegister)
Stadt Chemnitz, Amt für Informationsverarbeitung (Adressregister)

Grundlage für die Flächenberechnung war die Digitalisierung der Stadtteilgrenze auf dem TSP 10.

Öffnungszeiten und Informationen

Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Bürgerservicestelle Einsiedel, Tel.: 037 209 / 66 40

1. Montag im Monat
08:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:30 Uhr
Für Auskünfte über die Leistungen der Kraftfahrzeugzulassungsbehörde, der Meldebehörde und zum Wohngeld erreichen Sie die Stadtverwaltung Chemnitz unter der Behördennummer: 115, Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr.

Termine 2024:
03.06.2024; 01.07.2024; 05.08.2024; 02.09.2024;
07.10.2024; 04.11.2024; 02.12.2024

Stadt Chemnitz, Bürgeramt, Meldebehörde, Düsseldorfer Platz 1

Auskunftstelefon: 0371 115, Mail: d115@stadt-chemnitz.de
Montag, Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 08:30 bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 13:00 Uhr

Stadt Chemnitz, Bürgeramt, Meldebehörde, Bruno-Granz-Straße 2

Auskunftstelefon: 0371 115, Mail: d115@stadt-chemnitz.de
Montag 08:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Büro des Ortschaftsrates Einsiedel, Tel.: 037209 66 40

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers

nach Vereinbarung – Tel.: 0152 345 201 98

Sitzungstermine Ortschaftsrat Einsiedel für das I. Halbjahr 2024

Nichteinberufung der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel am 11.06.2024. Da keine Vorlagen für die o. g. Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel angemeldet sind, wird die Sitzung aus Wirtschaftlichkeitsgründen nicht einberufen.

Die Sitzungen des Ortschaftsrates Einsiedel finden jeweils dienstags 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, in 09123 Chemnitz statt.
Kommunalwahl: 09.06.2024

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Auch weiterhin gibt es die Möglichkeit, den Bürgerpolizisten, Polizeihauptkommissar Jens Grimmer zur Bürgersprechstunde, zu den u.g. Terminen, im Rathaus Einsiedel – Begegnungsstätte Einsiedel (Erdgeschoss) von 14:00 bis 16:00 Uhr zu erreichen. Außerhalb der Sprechstunden ist Herr Grimmer über Polizeirevier – Südwest, Polizeistelle – Bürgerpolizei, Schulstraße 9, 09125 Chemnitz; Tel.-Nr. 0371 52 63 – 280 oder 0172 588 7420 zu erreichen.

Termine 2024:
04.06.2024; 02.07.2024; 06.08.2024;
03.09.2024; 01.10.2024; 05.11.2024; 03.12.2024

Stadtteilbibliothek Einsiedel

Jeden Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Blutspende in der Begegnungsstätte Einsiedel

09.07.2024; 08.10.2024

KINDER- UND JUGENDTREFF EINSIEDEL CLUB „E“ – KINDERLAND-SACHSEN E.V.

Es gibt einschneidende Neuigkeiten aus dem CLUB „E“, denn **in der Form**, mit den Räumen und der Ausstattung, wird es den Jugendclub nur **noch bis Sommerferienende (2.8.)** geben. Danach beginnen umfassende Baumaßnahmen im Rahmen der Aufstockung mit Geldern der Kulturhauptstadtförderung 2025.

Das Objekt Seydelstraße 26 ist eine Interventionsfläche und muss als solche bis 31.12.2024 umgestaltet bzw. umgebaut werden. Ziel ist die Erweiterung um ein Obergeschoss mit einem separaten – unabhängig vom Jugendclub und dessen Öffnungszeiten nutzbaren – Mehrzweckraum mit 160m² für bis zu 60 Personen. Dieser kann von allen genutzt werden für vielfältige Dinge wie Vereinstreffen und -sitzungen, Informations- und Leseabende, Sport- und Bewegungsangebote, Bildungs- und Tanzveranstaltungen oder ähnliches.



Selbstgebastelte Geschenke im März aus Papier, Wolle, Filz (das grüne ist eine Eule) und Bügelperlen.

Die dafür notwendigen Baumaßnahmen beschränken sich leider nicht nur auf ein Baugerüst im Außenbereich und das Dach, sondern tangieren auch den Keller, der dann mit seinem Tischtennis- und Bandraum bereits ab 1. Juli nicht mehr genutzt werden kann.

Besonders gravierend werden im Erdgeschoss die baulichen Veränderungen im Billardraum sein, durch den später das neue Treppenhaus verlaufen soll und der dadurch um 13m² kleiner wird.

Das bedeutet, dass die dort jetzt noch zu findenden Spielangebote Billard, Kicker, Dartautomat und t-wall/ Lichtreaktionswand dann zum Teil oder vielleicht sogar alle ausgelagert bzw. umgesiedelt werden müssen. Ebenfalls davon betroffen ist die Präventions- und Infoecke mit zahlreichen Flyern, Broschüren, Postern, Aushängen und Informationsmaterialien.



Vespertafel für 26 Hortkinder der Einsiedler Grundschule zum Osterbasteln im Jugendclub

Neben den räumlichen Veränderungen, die dann im Dezember gut und möglichst sinnvoll mit der Zielgruppe zusammen geklärt werden sollen, stehen vorher noch zahlreiche offene Fragen wie

- Wo finden sich **Lagerräume** für Bastelmaterialien und Spielutensilien **in der Nähe**, die kostenfrei oder preisgünstig und für die Fachkraft frei zugänglich sind?
- Hat jemand **Abdeckplanen, Schutzfolierollen, Malerkrepp, Klebeband, Vliesdecken oder Umzugskartons**, die er/sie spenden oder zur Verfügung

stellen möchte, um das Mobiliar im Jugendclub vor Baudreck und Beschädigungen zu schützen?

- Wer hat Lust sich an **Arbeitseinsätzen und Räumaktionen** im Jugendclub zu beteiligen?
- Wer möchte ein paar **Topfpflanzen** für die 4monatige Bauzeit zur Pflege übernehmen?
- Wer putzt vorher nochmal mit der Praktikantin und mir die Fenster im Jugendclub?

Interessierte Freiwillige, Unterstützende und Helfende können sich gern melden

- persönlich bei Silke im Jugendclub (Dienstag bis Freitag ab 14:30 Uhr),
- telefonisch unter (037209) 18 60 66 oder auf dem Diensthandy 0151-10 100 369
- sowie per E-Mail über ClubE@KINDERLAND-Sachsen.de.

Die jungen Menschen und ich freuen sich von Dir/Ihnen zu hören oder lesen und noch mehr über einen Besuch vor Ort in der Seydelstraße 26/ Ecke Einsiedler Neue Straße.



Ein Auszug im Jugendclub angefertigter, selbst gestalteter Einladungskarten für den Abiball 2024.

Ungeachtet der anstehenden Schließzeit beteiligt sich der CLUB „E“ noch an zahlreichen Feierlichkeiten außerhalb, wie zum Beispiel am

- Samstag, dem 8. Juni ab 14 Uhr zum Büschelhoffest in Eibenberg oder
- Donnerstag, dem 13. Juni ab 16 Uhr beim Sommerfest der Einsiedler Grundschule mit Tag der offenen Tür,

wo meine Helferinnen und ich jeweils mit Kinderschminken und Bastelstand vertreten sein werden.

Neben Kindergeburtstag, Abschlussfeier der Klasse 4 und einem Schulanfang finden im Kinder- und Jugendtreff noch einige Veranstaltungen statt.

Im nächsten Einsiedler Anzeiger gibt es dann vielleicht Neuigkeiten, ob es einen „Mini-Ersatzclub“ in entsprechenden Ausweichräumlichkeiten geben wird oder nicht. Aber das hängt von zahlreichen Faktoren ab, zum Beispiel dem Verein KINDERLAND-Sachsen e.V. oder auch vom Fördermittelgeber – dem Jugendamt der Stadt Chemnitz – und dafür muss noch einiges organisiert und geklärt werden.

Vielen Dank für die Unterstützung, die Spenden und den Zuspruch, welche/n ich bisher im Gebäude, Seydelstraße 26 erhalten habe und von Herzen Danke für die schöne Zeit, die ich mit vielen hier verbringen durfte!

Wir sehen uns,

Silke



KINDER- UND JUGENDTREFF EINSIEDEL CLUB „E“ – KINDERLAND-SACHSEN E.V.

Termine und Veranstaltungen im CLUB „E“

Wann? Tag/Datum	Zeit	Was? Veranstaltung/Thema	Für wen?	Anmeldung bis
Mittwoch, 5. Juni	18 Uhr	Treffen engagierter Einsiedler und Vereinsvertreter zur Veranstaltungsplanung 2025	Interessierte, engagierte Bürger*innen	
Donnerstag, 6. Juni	17 Uhr	Infoabend mit Herrn Vogel (Dipl.Psychologe, Familientherapeut, Lebensberatungsstelle) zum Thema „Weniger Stress. Mehr Freude.“ bei der Erziehung und im Umgang mit Kindern zw. 3 und 11 Jahren und darüber hinaus	Eltern, Erwachsene, Großeltern, Interessierte	04.06. bei Silke im Club, telefonisch oder per Mail
Samstag, 15. Juni	19 Uhr	„Mädelsabend“ mit Musik, Kleidertauschparty und Cocktails zum selbst anrühren	Frauen ab 18 Jahre	13.06. bei Silke im Club, telefonisch oder per Mail
Juni = „Verschenke- monat“ (Keller)		„alles muss raus“ – kommt vorbei und nehmt alte Spiele mit oder Kinder(spiel)sachen oder...	alle	
Juli = „Räumungs- monat“ (EG)		„alles muss raus“ – kommt vorbei, hilft mit, übernehmt eine Pflanzen- oder Spielepatenschaft bis Dezember	alle	
Dienstag, 2. Juli	9:30 bis 14 Uhr	Ferienspiele mit dem Hort der Klaffenbacher Grundschule inklusive Bastelangebot + Mittag	angemeldete Hortkinder	Klaffenbacher Grundschule

6. Juli bis 29. Juli kein regulärer CLUBbetrieb wegen Räumarbeiten!

Mittwoch, 31. Juli	9 bis 12 Uhr	Ferienspiele mit dem Hort der Einsiedler Grundschule inklusive Bastelangebot	angemeldete Hortkinder	Einsiedler Grundschule
	15 Uhr	Ferienabschluss mit Grillen und Bastelangebot im KreaWorkshopTräume, Einsiedler Hauptstr. 66 (siehe Flyer)		29.07. bei Silke im Club, telefonisch oder per Mail

ab 3. August bis 2. Dezember bleibt der CLUB, Seydelstraße 26 GESCHLOSSEN wegen Bauarbeiten

Ferienspaß mit kreativen Angeboten

26.06.24 Naturerlebnis rund um die Talsperre Einsiedel

Treffpunkt: 10.00 Uhr KreaWorkshopTräume

03.07.24 ab 10.00 Uhr kreative Basteleien

10.07.24 ab 10.00 Uhr kreative Bildgestaltung

24.07.24 ab 10.00 Uhr Häkelspaß

Teilnahmegebühr pro Tag 5.00 €

31.07.24 ab 15.00 Uhr Ferienabschluß mit Grillen

Alle Veranstaltungen finden bei KreaWorkshopTräume, Einsiedler Hauptstr.66 09123 Chemnitz statt und werden gemeinsam mit dem Jugendclub Einsiedel organisiert.

Bitte nur mit Anmeldung unter info@kreaatelier.de oder Tel.0172 3714606

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE EINSIEDEL

Frühlingszeit in der Grundschule Einsiedel



Emsig wie die Insekten im Frühjahr sind auch unsere Kinder an der Grundschule Einsiedel. Auf Spurensuche waren die Klassen 3. Als Stadtdetektive erkundeten sie mit Gästeführerin Grit Linke die Chemnitzer Innenstadt und erfuhren viel Wissenswertes über die Heimatstadt.

Unsere Klasse 4 begab sich auf Klassenfahrt ins Nachwuchssportzentrum Flöha und erlebten eine tolle, abwechslungsreiche Zeit beim gemeinsamen Kegeln, Backen, Wandern, Grillen u.v.m. Die Klassen 2 bekamen Besuch von Frau Neubert, die den Kindern verschiedene Kräuter und Rezepte vorstellte. Auch der ASR war zu Gast und erklärte mit kreativen Ideen die Verwertung und Trennung von Müll. Auch in diesem Jahr begrüßten wir Trainer der „Niners“, die vielen Kindern eine Schnupperstunde im Basketball ermöglichten. Wir gratulieren außerdem unserer Drittklässlerin Anna, die den städtischen Vorlesewettbewerb gewonnen hat!

Nun geht das Schuljahr dem Ende entgegen und wir möchten Sie gern zu unserem **Sommer- und Schulfest am 13. Juni ab 16 Uhr** in unsere Grundschule einladen! Es eröffnen sich allen Gästen die „Traumzauberwelten“ und wir wünschen viel Spaß bei Musik, Theater, Tanz, Ponyreiten, Kinderschminken, Baumklettern, Kuchenbasar, Leckereien vom Grill, Zuckerwatte und noch viel mehr!



BLUTSPENDE

Blutgruppe bestimmen: Am einfachsten geht es mit einer Blutspende!

Auch während der Sommer- und Ferienzeit können nur kontinuierliche Blutspenden die Patientenversorgung absichern

Das Wissen um die eigene Blutgruppe spielt vor allem bei Bluttransfusionen eine Rolle. Die Blutgruppen von Spender und Empfänger müssen zueinander passen, ansonsten kann es zu einer Verklumpung des Blutes kommen, die für den Empfänger Lebensgefahr bedeutet. Auch bei einer Schwangerschaft ist es wichtig, die Blutgruppe der Mutter und des Kindes zu kennen. Denn je nach Konstellation kann es zu Unverträglichkeiten zwischen mütterlichem und kindlichem Blut kommen.

Vor einer Operation bestimmen medizinische Fachkräfte immer die Blutgruppe des Patienten, wenn eine Bluttransfusion erforderlich sein könnte.

Sollte es medizinisch notwendig sein, veranlasst der Hausarzt eine Blutgruppenbestimmung. Liegen keine medizinischen Gründe für die Blutgruppenbestimmung beim Hausarzt vor, muss die entsprechende Testung selbst bezahlt werden.



Foto: Junge Erstspenderin, die nach ihrer Blutspende die Information über ihre Blutgruppe erhält; ©DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Es sind auch Selbsttests erhältlich, mit denen die Blutgruppe zuhause bestimmt werden kann. Diese ersetzen jedoch niemals eine professionelle Blutgruppenbestimmung. **Bei einer DRK-Blutspende wird dem Spender oder der Spenderin die Blutgruppe automatisch einige Wochen nach der ersten Spende mit dem Blutspendeausweis, auf dem die Blutgruppe vermerkt ist, mitgeteilt. Selbstverständlich ist diese Bestimmung kostenlos.**

Da die Präparate, die aus dem Spenderblut hergestellt werden, nur eine kurze Haltbarkeit von teilweise wenigen Tagen haben, sind Patienten gerade auch in der Sommer- und Ferienzeit auf das Engagement zahlreicher Spenderinnen und Spender angewiesen. Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

09.07.2024, 15:00 bis 19:00 Uhr

Einsiedler Begegnungsstätte, Einsiedler Hauptstr. 79
09123 Chemnitz OT Einsiedel

*Änderungen vorbehalten

Kleiner Hinweis:

Unter allen Spenderinnen und Spendern verlosen wir monatlich ein Krimi-Dinner, inklusive Übernachtung für 2 Personen in Berlin, Hamburg oder Leipzig. Jeder der einen Erstspender mitbringt, erhält ein zusätzliches Los.

Aktionszeitraum 01.04. bis 30.06.2024

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

Herzlich Willkommen im Sommer liebe Leserinnen und liebe Leser,

das Pfingstfest liegt schon hinter uns und wir möchten uns zuallererst bei allen bedanken, die uns so herzlich und immerwährend unterstützen und damit unseren Alltag bereichern. Das sind unsere Gruppenleiter, unsere Besucher aber auch unsere Blutspender, Tänzer, Spieler, Mitfahrer und Anrufer. Schön, dass es Euch gibt! An dieser Stelle wollen wir auch unseren Clubältesten nicht unerwähnt lassen, der sich jeden Tag zu Wort meldet. Er darf im Juni seinen 105. Geburtstag feiern und wir grüßen ihn jetzt schon ganz herzlich.

Im Clubgeschehen der letzten zwei Monate war auch wieder einiges los. So konnten wir interessanten Vorträgen und einer Buchlesung lauschen, haben getanzt und gelacht.

Nun, der Sommer wartet ebenso mit erlebnisreichen Momenten auf. Wir werden im Juni einen Infonachmittag zum Thema „Genießen mit allen Sinnen“ mit Herrn Knoblauch vom Gesundheitsamt haben, wir feiern unser Erdbeerfest und wir fahren gemeinsam ins Vogtland zur Talsperre Pöhl.

Im Juli haben wir den Blutspendetag und freuen uns auf die neuen, interessanten, wöchentlich stattfindenden Workshops zum Thema Ernährung, Bewegung und Schlaf im Alter in Zusammenarbeit mit der TU-Chemnitz.

Am 23. August fahren wir zusammen in die Parkgaststätte nach Falkenhain zum Mittagessen und im Anschluss in die Kaffeerösterei nach Freyburg. Sie sehen, es ist wieder viel los. Alle Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren Veranstaltungsplänen. Gern sind wir auch telefonisch oder auch persönlich für Sie erreichbar. Wir wünschen Ihnen einen schönen und fröhlichen Sommer. Alles Gute.

StB / NR

Projektidee für unseren Beitrag zur Kulturhauptstadt Chemnitz 2025

Wir suchen in Vorbereitung für ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 alte Postkarten von Einsiedel.

Wir möchten diese alten Motive liebevoll mit Farbe wieder zum Strahlen bringen. Wenn Sie also noch ein solches Kleinod besitzen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns das zur Verfügung stellen. Sie bekommen sie in jedem Fall unversehrt zurück.

Für Ideen und Vorschläge zur Umsetzung unserer Idee können Sie gern jederzeit auf uns zukommen und es uns wissen lassen. Wir freuen uns darauf! Vielen Dank!

Malwettbewerb – „Unsere Rote Bank“

Wer kennt sie nicht, unsere berühmte „Rote Bank“. Jeder, der den Kindergarten hier in Einsiedel besucht hat, hat schon einmal darauf gesessen.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr Sie diese zusammen mit Ihren Kindern oder Enkeln malen. Egal ob mit Kreide, Buntstift oder Farbe!

Alle Meisterwerke werden im Januar 2025 in unseren Räumen ausgestellt und die „schönste Rote Bank“ erhält einen Preis. Wir freuen uns über alle Einsendungen!

Einsendeschluss ist der 30.10.2024

Anzeige(n)

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL



HEIM gemeinnützige GmbH
für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz



Veranstaltungsplan Juni 2024

Mo	03.06.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
DI	04.06.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Treff der Wanderfreunde/ Wir spielen Rummikub
		14:00 Uhr	Sprechstunde mit der Polizeihauptkommissarin Yvonne Rösch
		15:00 Uhr	Info VA mit Herrn Knoblauch vom Gesundheitsamt Chemnitz
MI	05.06.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	06.06.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden.
SO	09.06.		Wahllokal
MO	10.06.	10:00 Uhr	Clubratssitzung
		12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Stricklieseln
		13:00 Uhr	Kräuterstammtisch
DI	11.06.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Treff der Wanderfreunde
MI	12.06.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	13.06.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden.
FR	14.06.	09:00 Uhr	„sozialer Tag“ mit dem Gymnasium Einsiedel
MO	17.06.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
DI	18.06.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Treff Wanderfreunde
MI	19.06.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	20.06.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden.
FR	21.06.	14:00 Uhr	Wir laden zum Erdbeerfest mit DJ Mario ein.
			Wir gratulieren unserem Alterspräsidenten, Rolf Mannl zum 105. Geburtstag.
MO	24.06.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts/ Treff der Stricklieseln
DI	25.06.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining
		13:00 Uhr	Treff der Wanderfreunde
MI	26.06.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold
DO	27.06.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden
FR	28.06.	09:00 Uhr	Tagesfahrt ins Vogtland mit Schifffahrt auf der Talsperre Pöhl

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und viel Freude.

Gefördert von der Stadt Chemnitz.

Tel.: 037 209 / 2553

Fax: 037209 / 909895

Ansprechpartnerinnen: Frau Steffi Barthold und
Frau Nicole Kumpfert-Rennau

Email: einsiedel@heimgmbh.de

Öffnungszeiten:

MO 10:00 bis 15:30 Uhr

DI 10:00 bis 16:30 Uhr

MI 9:00 bis 16:00 Uhr

DO 10:00 bis 17:30 Uhr

FR 10:00 bis 13:00 Uhr

SA /SO nach Bedarf

Begegnungsstätte Einsiedel
Heim gemeinnützige GmbH
Einsiedler Hauptstraße 79 A
09123 Chemnitz

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL



HEIM gemeinnützige GmbH
für medizinische Betreuung, Senioren und Behinderte Chemnitz



Veranstaltungsplan Juli 2024

Mo	01.07.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
DI	02.07.	10:00 Uhr	Gedächtnstraining für Jung und Alt
		10:00 Uhr	Treff der Wanderfreunde/ Wir spielen Rummikub
		15:00 Uhr	Workshops mit der TU Chemnitz: Themen: Ernährung / Schlaf
MI	03.07.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	04.07.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme', Skat, Brettspiele)
MO	08.07.	10:00 Uhr	Clubratssitzung
		12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Stricklieseln
DI	09.07.	10:00 Uhr	Treff der Wanderfreunde
		15:00 Uhr	DRK - Blutspende
MI	10.07.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	11.07.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme', Skat, Brettspiele)
FR	12.07.	14:00 Uhr	Wir laden zum Sommerfest mit Herrn Claus Homelius
MO	15.07.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Stricklieseln
DI	16.07.	10:00 Uhr	Gedächtnstraining für Jung und Alt
		10:00 Uhr	Treff Wanderfreunde
MI	17.07.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten / Zeichnen – Malkurs mit Carsten Riebold
		13:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	18.07.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme', Skat, Brettspiele)
MO	22.07.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts/ Treff der Stricklieseln
DI	23.07.	10:00 Uhr	Gedächtnstraining
		10:00 Uhr	Treff der Wanderfreunde
MI	24.07.	09:00 Uhr	Malstunde mit der „Käfergruppe“ aus der Kita mit Carsten Riebold
DO	25.07.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme', Skat, Brettspiele)
MO	29.07.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts / Treff der Stricklieseln
DI	30.07.	10:00 Uhr	Gedächtnstraining / Treff der Wanderfreunde
MI	31.07.	10:00 Uhr	Kleine Geburtstagsrunde von Steffi

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und viel Freude.
Gefördert von der Stadt Chemnitz.

Öffnungszeiten:

MO	10:00 bis 15:30 Uhr
DI	10:00 bis 16:30 Uhr
MI	9:00 bis 16:00 Uhr
DO	10:00 bis 17:30 Uhr
FR	10:00 bis 13:00 Uhr
SA /SO	nach Bedarf

Tel.: 037 209 / 2553
Fax: 037209 / 909895

Ansprechpartnerinnen: Frau Steffi Barthold und
Frau Nicole Kumpfert-Rennau

Email: einsiedel@heimgmbh.de

Begegnungsstätte Einsiedel
Heim gemeinnützige GmbH
Einsiedler Hauptstraße 79 A
09123 Chemnitz

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

Die Kräuterfeen werden 10 Jahre alt

Seit Herbst 2014 gibt es in der Begegnungsstätte Einsiedel der Heim gemeinnützige GmbH den Kräuterstammtisch. Wir treffen uns monatlich zu unterschiedlichen Themen rund um das Sammeln, Verarbeiten und Nutzen von Garten- und Wildkräutern, zu Wanderungen mit Kräuterpädagogen in die nähere Umgebung und zum Austausch von Rezepten. So haben wir auch dieses Jahr schon viel erlebt. Im März wurden Pralinen und Trüffel hergestellt, da das Wetter nicht mitgespielt hat, um Frühlingskräuter zu sammeln.



Aber auch andere Themen stehen auf unserem Programm. So sind wir im April nach Zwönitz mit der Citybahn gefahren, sind an den schön geschmückten Ostereierbrunnen vorbei bis Niederzönitz gewandert und haben dort an der Papiermühle ein Picknick (mit selbsthergestellten Brotaufstrichen und vielen Kräutern) gemacht.

Im Mai ging es zum Brotbacken nach Dittersdorf zu Frau Lindemann. Mit Pizza zum Mittag und Rhabarberkuchen zum Kaffee war es ein volles Tagesprogramm. Im Juni werden wir einen Ausflug in den Botanischen Garten für Arznei- und



Gewürzpflanzen Großpösna (bei Leipzig) unternehmen und im Juli gibt es eine Wanderung durch den Wasserwerkspark mit Frau Keller (Kreuz & Quer. Natur erleben) aus Wiederau. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Margit Neubert



Wahlen 2024

9. Juni 2024



Ihre Stimme zählt!

Europawahl

Kommunalwahl

• vor Ort oder durch Briefwahl

BEGEGNUNGSSTÄTTE EINSIEDEL

„Älter werden mit Köpfchen“

Hallo, liebe Leserinnen und Leser, nun ist es wieder so weit. Neue Aufgaben gegen die Vergesslichkeit stehen bereit. Es ist schön, dass Sie sich bemühen wollen, das „Köpfchen“ fit zu halten. Beim Überlegen habe ich selbst gestaunt, was man alles mit Namen machen kann. Dabei geht es heute nur um Vor- und Familiennamen.

1. Von „Anna“ bis „Otto“

Es gibt reichlich Frauennamen mit der Endung „-a“ und entsprechend Männernamen, die auf“-o“ enden. Stellen Sie möglichst viel solche Beispiele zusammen. Ich würde sagen, nicht weniger als 20.

z. B.: Thea, Marga – Udo, Leo

2. Gleichzeitig männlich und weiblich?

Von vielen Vornamen existiert eine männliche und eine weibliche Form. Schreiben Sie das Alphabet untereinander und suchen Sie zu jedem Buchstaben ein Namenspaar.

z.B.: Andreas/Andrea, Bert/Berta

3. Hinten sind viele Männer (-namen) anders

Männliche Vornamen haben öfter unterschiedliche Endungen als weibliche. Versuchen Sie, in 6 Spalten möglichst viele Beispiele einzutragen.

z.B.:

-l	-r	-t	-s	-n	-z
Karl	Werner	Kurt	Jens	Jürgen	Hinz

4. Wie Familiennamen entstanden

Ursprünglich gab es ja nur Vornamen. Erst später entstanden zur besseren Unterscheidung die Familiennamen. Da lag es nahe, Vornamen oder sogar Berufe in verschiedenen Schreibweisen zu verwenden. Suchen Sie unter ihren Bekannten solche Familienbezeichnungen.

z. B.: Berufe: Maler, Mahler, Maaler, Gärtner, Gertner, Gerdner
Vornamen: Günter, Gunter, Ginter, Ginder, Werner, Warner, Wehner

5. Lange Frauen, kurze Männer (-namen)

Das ist einfach, bis 3 zählen kann jeder! Überlegen Sie, wieviel männliche Vornamen mit 3 Buchstaben und weibliche Vornamen mit mindestens 8 Buchstaben Ihnen einfallen!

z. B.: Christine – Uwe

6. 10 Antworten mit „O“

Sie wissen schon, jetzt kommen 10 Fragen, deren Antworten mit „O“ anfangen.

z.B.: Welches „O“ im Gesicht steht bei Nadelbäumen ziemlich hoch?
 Oberkiefer

1. Welches „O“ liegt dem Orient gegenüber?
2. Welches „O“ entsteht, wenn man Eier in die Pfanne haut?
3. Welches „O“ liegt auf der Landkarte rechts?
4. Welches „O“ hält der, der zu faul zum Suchen ist?
5. Auf welchem „O“ sitzt der Lebkuchen?
6. Welches „O“ leistet Widerstand?
7. Aus welchem „O“ hilft Riechsalz, besonders im Film?
8. Welches „O“ studiert Vögel?
9. Welches „O“ war überzeugt davon, dass die Römer spinnen?
10. Welches „O“ hat ein Loch über der Antarktis?

Wunderbar, schon haben Sie alle Aufgaben geschafft! Konnten Sie sich an die Namen sämtlicher Verwandten und Bekannten erinnern? Es ist halt so; alles, was wir Wiederholen, wird in unserem Kopf zu „Kalk“. Aber dagegen haben wir ja etwas: Gedächtnistraining!

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund, bis zum nächsten Mal!

Renate Wolfram

KIRCHGEMEINDE

**Veranstaltungen der Kirchgemeinde
 Einsiedel mit Erfenschlag und Berbisdorf**



Sonntag, 9. Juni 2024 – 2. Sonntag nach Trinitatis
 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation und Taufe in Einsiedel

Sonntag, 16. Juni 2024 – 3. Sonntag nach Trinitatis
 10 Uhr Gottesdienst in Berbisdorf

Sonntag, 23. Juni 2024 – 4. Sonntag nach Trinitatis
 10 Uhr Abendmahlgottesdienst in Einsiedel

Montag, 24. Juni 2024
 19:30 Uhr Johannsandacht mit dem Posaunenchor in Berbisdorf

Samstag, 29. Juni 2024
 18 Uhr Musik zum Wochenausklang in Berbisdorf

Sonntag, 30. Juni 2024 – 5. Sonntag nach Trinitatis
 10 Uhr Gottesdienst in Berbisdorf

Sonntag, 7. Juli 2024 – 6. Sonntag nach Trinitatis
 10 Uhr Gottesdienst in Berbisdorf

Sonntag, 14. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis
 10 Uhr Gottesdienst in Einsiedel

Sonntag, 21. Juli 2024 – 8. Sonntag nach Trinitatis
 9:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Reichenhain

Sonntag, 28. Juli 2024 – 9. Sonntag nach Trinitatis
 10 Uhr Festlicher Kirchweihgottesdienst in Berbisdorf

Freitag, 2. August 2024
 20 Uhr Sommernachtsmusik in Berbisdorf

Samstag, 3. August 2024
 14:30 Uhr Schulanfängerandacht in Einsiedel

Sonntag, 4. August 2024 – 10. Sonntag nach Trinitatis
 10 Uhr Gottesdienst in Berbisdorf

Anzeige(n)



Von der "Ziegenschweiz", von der "Ziegenliese" und vom Bombenkrieg

Die „Ziegenschweiz“

Es ist schon erstaunlich und erfreut das Herz eines jeden Heimatfreundes, dass alte Einsiedler Namen hier noch oft von Generation zu Generation weitergetragen und so vor dem Vergessen bewahrt werden.

Wir erinnern beispielsweise an „Angst'n Bang“, an den „Kaiserhof“ oder an „Drei Eichen“. Und mehr noch, wir finden diese alten Bezeichnungen noch manches Mal in Form von Schildern oder historischen Tafeln vor Ort, sodass man sich ebenda, also direkt am Platz, eine Vorstellung machen kann. Bei der „Ziegenschweiz“ findet man einen visuellen Hinweis in Form eines Schildes (noch) nicht, indes ist



Ein Blick vom „Bodenholz“ zur „Ziegenschweiz“ am 7. April 2024. Vorne Bella, höchstselbst ausgebildeter Heimatforscherhund ... ohne sie hätten wir nie hierher gefunden ...

der Begriff doch geläufiger als gedacht.

Nachfolgend ein Schnipsel aus einem Wanderführer von 1899, in welchem bereits damals von der „Ziegenschweiz“ als volkstümliche Bezeichnung geschrieben

Von der Körnerhöhe aus den Nasenweg weiter; derselbe senkt sich in ein Wiesenthal hinab und mündet in 6 Min. auf die Einsiedel-Eibenberger Straße. Letztere rechts aufwärts. In dem flachen Wiesenthale zur Rechten stand bis zum 30jährigen Kriege ein Dorf, das sich bis auf die Höhe entlang zog. Mauerreste wurden wiederholt noch am Anfang des 19. Jahrhunderts gefunden. Über den Namen des Dorfes gehen die Ansichten auseinander (Eypen-, Bupen-, Meupenberg). Nach 6 Minuten gelangen wir an vier einzelne Häuser; im Volksmunde „Abrahamsschoß“ oder auch „Ziegenschweiz.“

(„Abrahamsschoß“ findet keinerlei Anwendung mehr, Vorlage: Ingobert Rost)



wurde.

Bilder oben und nachfolgend: das verschwundene Dorf. Laut dem oben zitierten

Wanderführer hat es hier gestanden, Eyben-, Buben- oder Meupenberg. Jetzt, am 7. April 2024, steht hier der Raps in Blüte und in dem im Laufe so vieler Jahrzehnte unzählige Male umgepflügten Areal finden sich vermutlich keine Mauerreste mehr. Die Topografie indes hat sich wohl nicht geändert, wenn auch der zwischen den Bäumen schlängelnde Eibenberger Bach wahrscheinlich mäandert hat. Aber wer weiß das schon ...



Nun, und wenn wir schon einmal vor Ort sind, sollten wir unseren Blick nach rechts wenden. Denn hier gab es früher eine Sprungschanze. Die Erste im Ort und nicht zu verwechseln mit den Schanzen am Mühlberg.

Diese hier wurde 1932 erbaut und am 22. Januar 1933 geweiht. Genutzt wurde sie vermutlich bis Anfang der 1940er-Jahre. Längst ist sie abgerissen, aber hier im Heimatwerk wird natürlich unzähliges aus der Vergangenheit zurückgeholt.

(Foto: Elke Haubold, um 1935)



Aber wir schweifen ab ... zurück zur „Ziegenschweiz“.



Oberer Teil der Eibenberger Straße mit der „Ziegenschweiz“ 1928.

Der obere Kartenausschnitt verdeutlicht uns recht gut das Areal der „Ziegenschweiz“, es sind die wenigen Häuser in der Bildmitte. Rechts der rote Streifen stellt die Gemarkungsgrenze zu Eibenberg dar und links gut erkennbar die „Körnerhöhe“ und die Brauereiteiche.

Die im Kartenausschnitt oben gezeigte Bebauung ist mit der heutigen nicht mehr vergleichbar. Linksseitig ist in Richtung Eibenberg ab den Brauereiteichen bis zum Ortsausgangsschild nahezu alles bebaut. Und rechter Hand wurden bis zur Einmündung des Weges von der Körnerhöhe wohl sämtliche Baulücken geschlossen. Der „Bauboom“ hier zog sich über viele Jahrzehnte. Auch zu DDR-Zeiten wurden an der Eibenberger Straße Häuser errichtet und selbstverständlich entstanden ebenso nach der Wende hier Neubauten.

Eine korrekte, soll heißen auf Quellen basierende Erklärung für „Ziegenschweiz“ müssen wir – wie bisher alle anderen auch – schuldig bleiben. Aber die Faktenlage lässt stichhaltige Schlussfolgerungen zu, die wohl der Realität sehr nahekommen.

20 JAHRE HEIMATWERK EINSIEDEL 2004 BIS 2024

Neben der Schweiz als Eidgenossenschaft, die eigentlich jedem bekannt ist, beschreibt der Begriff „Schweiz“ auch eine Landschaft, z.B. die „Sächsische Schweiz“. Und hier in Einsiedel ist es zu den Ziegen nicht weit. Verbürgt sind in den Erinnerungen der alten Einsiedler die dort am Ortsausgang äußerst zahlreich gehaltenen Ziegen. Man muss sich dazu vor Augen führen, dass Ziegen früher der Milchlieferant schlechthin waren. In erster Linie für diejenigen, die sich keine Kuh leisten konnten, und das waren wohl die meisten. Vor allem nach den Weltkriegen war die Ziegenhaltung intensiv und der Schafhaltung vorgezogen, da die Milchleistung weitaus besser war.



Aufnahme oben: noch keine Bebauung im „Mittelabschnitt“ in den 1950er-Jahren. (Foto: Wolfgang Röhr)



Die Zwergziegen Mona & Lisa im Grundstück Eibenberger Straße 23a, 2009. (Foto: Karl-Heinz Möckel), Schlussakkord in der „Ziegenschweiz“...?

Die gezeugten jungen Zicklein dienten im Laufe des Jahres der Fleischgewinnung, bis neue geboren waren und sich alles wiederholte.

Aber gehen wir wieder einige Jahrzehnte zurück und kommen zur ...



... nun, nicht ganz. Am 21. April 2024 finden wir im ehemaligen Hähnel-Gut in der Eibenberger Straße 31 allerhand Tiere. Aus Kunststoff ... aber auch eine Ziege!

... „Ziegenliese“



Sie wohnte genau hier, in der Eibenberger Straße 21. Ihr standesamtlicher Name war Elise Pönisch und das Areal, welches sie bewirtschaftete, war damals 1,6 Hektar groß. (Foto: Hans Morgenstern)



(Foto: Hans Morgenstern)

Oben links im Bild „Ziegenlieses“ Haus in den 1950er-Jahren. Genau hier war jahrzehntelang eine richtige kleine Deckstation für Ziegen. Liese besaß stets einen „leistungsfähigen“ Bock, der freilich auch dementsprechend stank. Wenn man also mit der eigenen Ziege vom Decken wieder heimwärts tingelte, wussten jene, denen man begegnete, auf alle Fälle, wo man herkam!



Das ist kein Foto aus den Weiten des Internets, sondern Zeugnis eines erfolgreichen Deckaktes. Links selig im Mutterglück Ziege Ricke mit Zicklein im Garten der Hauptstraße 74 („Fischer-Schmiede“). Aufnahme um 1955.

Elise Pönisch alias „Ziegenliese“ war ein sogenanntes „Einsiedler Original“ und doch war ihr Leben hart und entbehrungsreich. Und traurig! Zweimal war sie verwitwet und der (Heimat-)Krieg nahm ihr noch das Wertvollste.

Der Bombenkrieg – die ersten beiden Opfer

An die unheilvollen, angloamerikanischen Bombenangriffe am 14. Februar und 5. März 1945 erinnert jährlich der Heimatgeschichtsverein Einsiedel (ex H+G Einsiedel) in Form einer kleinen Gedenkstunde mit Kranzniederlegung auf dem Friedhof.

Aber es gab einen dritten Angriff oder schreiben wir besser: den ersten.

(...) Nachdem sich die feindlichen Flieger im Januar 1945 durch zahlreiche Überfliegungen genügend orientiert hatten, erfolgte am 6. Februar ein Tagangriff auf Chemnitz, bei dem auch einige Bomben auf Einsiedel fielen. Und zwar geschah dies in der Mittagsstunde.

Das alte Lingenuer-Häuschen an der Eibenberger Straße, das der Frau verwitwete Pönisch gehörte, wurde durch einen Volltreffer glatt vom Erdboden wegrasiert. Dabei fanden die Tochter der Frau Pönisch, Frau Helene Meier, und deren Tochter, die Konfirmandin Hanna Helene Meier, den Tod. Die beiden Opfer wurden am 10. Februar unter großer Anteilnahme der Bevölkerung auf unserem Friedhof bestattet. (...)

Einsiedel, am 28. Februar anno 1945
Kämpfe, Kirchbuchführer

Der Kirchbuchführer und Heimatforscher Otto Kämpfe geht in dem Artikel auch detailliert auf den zweiten Angriff vom 14. Februar ein, nicht wissend, dass wenige Tage später noch viel Schrecklicheres bevorstehen wird.

20 JAHRE HEIMATWERK EINSIEDEL 2004 BIS 2024

Anzeige(n)

Es wird heute allgemein angenommen, dass es sich bei diesem ersten Angriff am 6. Februar um den Notabwurf einer Bombe handelte, die aber ein Ziel fand.

Elise Pönisch überlebte nur, da sie sich zum Detonationszeitpunkt auf der Trockentoilette befand, die außerhalb des Hauses lag. Es starben ihre Tochter Meier, Martha **Helene**, geb. Pönisch, 36 Jahre alt und deren Tochter Helene **Hanna**, 14 Jahre alt.

Eine wahre Völkerwanderung setzte nach dieser ersten Bombe auf Einsiedel hierher zum Grundstück ein. Unzählige Leute aus dem Dorf, aber auch aus Eibenberg und Berbisdorf waren vor Ort. Man bestaunte die Wirkung dieser Kriegswaffe, die man zwar aus den „Wochenschauen“ kannte, nun aber erstmals „live“ erlebte. Niemand ahnte, was Einsiedel binnen Monatsfrist noch bevorstand ...

Es wurde mehrfach kolportiert, dass Elise Pönisch gemäß „Kriegssachschädenverordnung“ durch das Reich entschädigt worden wäre.

Die **Kriegssachschädenverordnung** wurde am 30. November 1940 vom Minister für die Reichsverteidigung als Verordnung mit Gesetzeskraft erlassen. Sie regelte ab dem 15. Dezember 1940 eine staatliche Entschädigung in Höhe der Wiederbeschaffungskosten gegenüber Eigentümern von beweglichen und unbeweglichen Sachen, die infolge eines Angriffs auf das deutsche Reichsgebiet ab dem 26. August 1939 geschädigt worden waren. Voraussetzung war, dass der Geschädigte nicht von anderer Seite, etwa einem Versicherungsunternehmen, Ersatz verlangen konnte. Wikipedia, abgerufen am 21. April 2024

Unklar ist, ob dem so war. Fakt ist allerdings, dass das Gebäude alsbald wieder errichtet wurde, die Bauarbeiten dazu begannen noch während des Krieges.

Für alle anderen Opfer der Bombenangriffe im Februar und März 1945 wurden keine Zahlungen mehr geleistet.

In einem Treffen der Geschichtsgruppe 2020 waren aber solche Entschädigungen auch einmal Thema. Hier ging es um Notizzettel, die vorsorglich angefertigt wurden, um die eben da wertmäßig dokumentierten Gegenstände, die bei einem Angriff vernichtet werden konnten, für eine Entschädigung durch das „Kriegsschädenamt“ nachvollziehbar zu machen. Es ergab sich, dass durchaus Zahlungen geleistet wurden. Bekannt ist noch, dass Elise Pönisch, längst im Rentenalter, runter ins Dorf zog, wo sie verstarb. Das Grundstück Eibenberger Straße 21 wechselte bis heute viele Male den Besitzer. **Für die Unterstützung zu dieser Seite bedanken wir uns bei Helga Claus, Heinz Krätzer und Gerd Arnold.**

Carsten Claus, Heimatwerk Einsiedel, 25. April 2024

HEIMATGESCHICHTSVEREIN CHEMNITZ EINSIEDEL E.V.

Heimatgeschichtsverein
Chemnitz Einsiedel e.V.



Einladung

Treffen Wettinhöhe

Unsere nächste Mitgliederversammlung mit geselligem Beisammensein findet am **8. Juni 2024, 10 Uhr, auf der Wettinhöhe** statt.

Auch in diesem Jahr sorgt der Vorstand für Getränke, einen kleinen Imbiss und musikalische Unterhaltung. Fahrgemeinschaften können über Fischzuchtgrund gebildet werden. Nach einem kurzem Resümee über aktuelle Themen, geht es im „Hauptteil“ um unsere Ortsgeschichte.

Die Geschichtsgruppe ist in die Tiefen des vereinseigenen Archivs abgetaucht und präsentiert verschiedene Ordner zur Historie von Einsiedel und Berbisdorf. Wir zeigen euch viele alte Fotos und andere geschichtliche Unterlagen „aus der guten, alten Zeit“. Ganz sicher werden diese alten Dokumente Erstaunen und Diskussionen hervorrufen.

Einige Mitglieder der Geschichtsgruppe werden vor Ort sein, um die hierauf reichlich auftretenden Fragen zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Vieweg, Vereinsvorsitzender

